

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **62 (1964)**

Heft 10

PDF erstellt am: **17.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

29. Oktober 1964: Dr. iur. *Jörg Ursprung*, Suhr: Fragen der Landwirtschaft und Planung im Aargau. – 12. November 1964: Dr. *Max Senger*, Zürich, und Architekt *Theo Stierli*, Zürich: Touristische Planung Frutt-Melchtal. – 26. November 1964: Dipl. Ing. *Hans Braschler*, St. Gallen: Meliorationen und Siedlungskorrekturen in der Ostschweiz. – 10. Dezember 1964: Prof. Dr. med. *Dieter Högger*, Zürich: Lufthygiene und Landesplanung. – 7. Januar 1965: Prof. Dr. *H. P. Bahrdt*, Göttingen: Soziologie, Stadt- und Landesplanung. – 21. Januar 1965: Prof. Dr. *Heinz Ellenberg*, Zürich: Landschaftsgestaltung im ländlichen Raum. – 4. Februar 1965: Dipl. Arch. ETH *Fritz Peter*, Stadtplanchef, Basel: Probleme der Stadtplanung Basel. – 18. Februar 1965: Prof. Dr. *Theo Keller*, St. Gallen: Volkswirtschaftliche Aspekte der Industrie- und Stadtplanung.

## Buchbesprechung

*Fernand Danger: Le Bornage*. 10. Auflage. 272 S. Broschiert. NF 33.40. 1963. Editions Eyrolles, Paris V<sup>e</sup>.

Es gehört zum Lose der Juristen in kleinen Ländern, wie der Schweiz, daß sie Einzelfragen ihres Landesrechtes außerhalb von Dissertationen und von Aufsätzen in Zeitschriften sehr oft nicht bearbeitet finden und selber nicht eingehend und vollständig genug bearbeiten können, ganz einfach, weil der Absatz die Druckkosten bei weitem nicht zu decken vermöchte. Dieser Umstand zwingt den Schweizer zu einer ausgedehnten internationalen Rechtsvergleichung, die aber oft zu unvollständigen oder veralteten Ergebnissen führt.

Die Artikel 668, 669 und 670 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches vermögen über die Abgrenzung als Teil des Inhaltes des Grundeigentums naturgemäß nur wenig auszusagen, und auch in den Kommentaren von Haab und neuerdings von Meier-Hayoz zu diesen Artikeln wird die Abgrenzung und mit ihr die Vermarkung auf wenigen Seiten nach schweizerischer Auffassung gründlich behandelt.

Wenn man nun aber sieht, daß in der Collection des cours de l'Ecole Chez Soi die Vermarkung durch Danger in zehnter Auflage eine gegen 300 Seiten starke Darstellung nach französischem Rechte unter Berücksichtigung der Rechtsprechung bis 1962 gefunden hat, so könnte man sich in die Rolle des übergangenen Stiefkindes versetzt fühlen. Man könnte versucht sein, aus dem Hochmut und der Angst des Kleinen heraus unseren schweizerischen «Schatten» nicht auf uns zu nehmen, sondern ihn auf den großen französischen Nachbarn zu projizieren (vgl. Karl Schmid, Hochmut und Angst, Betrachtung zur seelischen Lage des heutigen Europa, Zürich 1958), vielleicht mit dem Hinweise darauf, es gebe größere Sorgen als 300 Seiten Vermarkungsrecht, und dort, wo Eselsleitern aufgestellt seien, pflege man sich nicht zum tüchtigen Bergsteiger auszubilden.

Eine vorurteilslose Betrachtung des Buches von Danger muß eine sorgfältige Systematik, einen reichen, in 216 Artikel aufgeteilten Inhalt, eine einfache, vorbildlich einfache Sprache und ein schönes Gleichgewicht zwischen Theorie und Praxis anerkennen. Theorien sind nicht immer richtig, sonst gäbe es nicht immer neue. Der Verfasser setzt sich aber auch mit neuen und neuesten Auffassungen auseinander, und das stellt seiner

Vitalität angesichts der 10. Auflage der gleichen Arbeit ein schönes Zeugnis aus.

Der Kandidat der französischen Staatsprüfung für das Diplom eines géomètre-expert wird nach dem Studium des Buches im Fache des Vermessungsrechtes kaum versagen. Wenn die auf das französische Recht zugeschnittene Arbeit für den angehenden schweizerischen Geometer vielleicht auch nicht das Lehrmittel ist, das er unbedingt braucht, so ist sie doch für den fertigen schweizerischen Geometer und schweizerischen Juristen sicherlich ein guter Ratgeber angesichts der vielgestaltigen rechtlichen Fragen, die das Gebiet der Vermarkung bereithält.

*Dr. Gerhard Eggen, Chef des Eidg. Grundbuchamtes*

### **Adressen der Autoren**

*J. Bolliger, Ing.-Kartograph, Liebefeld bei Bern, Feldrainstraße 23*  
*E. Bachmann, dipl. Ing., Kantonsingenieur, Münsterplatz 11, Basel*

---

### *Sommaire*

Préavis assemblée d'automne SGP. – *J. Bolliger, L'altération générale des surfaces dans les plans et les cartes de la Suisse.* – *E. Bachmann, Le plan d'ensemble de la ville de Bâle.* – Procès-verbal de la 37<sup>e</sup> assemblée générale de la Société suisse de Photogrammétrie. – Cours international de mesure de distance à Zurich. – Colloque sur l'urbanisme et l'aménagement régional et national du territoire. – Revue des livres. – Adresses des auteurs.

---

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. F. Kobold, Geodätisches Institut der ETH, Zürich, Chefredaktor;  
Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy, Dipl.-Ing., Wabern bei Bern, Seftigenstraße 345;  
Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, Paßwangstraße 52, Basel

Redaktionsschluß am 26. jeden Monats

Insertionspreis: 40 Rp. per einspaltige Millimeterzeile. Bei Wiederholungen Rabatt. Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats. Abonnementspreis: Schweiz Fr. 21.—; Ausland Fr. 28.— jährlich

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Buchdruckerei Winterthur AG, Telephon (052) 2 22 52